

Mit Freude und Vitalität

50-jähriges Jubiläum des Schülerblasorchesters St. Ottilien - Neue CD präsentiert

Von unserem Mitarbeiter Kurt Eichenseher

St. Ottilien

"Wir waren eine kleine Gruppe, die sich aus eigener Initiative in einem Schlafsaal des Missionsseminars zusammentat, und sich an den ersten Märschen versuchte", erinnert sich Abtprimas Notker Wolf an die Gründung des Schülerblasorchesters vor 50 Jahren, bei welchem er als damaliger Schüler mit von der Partie war. Begonnen hatte man mit etwa 20 Mitgliedern und heute ist das Schülerblasorchester auf mehr als 70 Schülerinnen und Schüler angewachsen. Zum 50-jährigen Jubiläum wurde unter der Leitung von Hans-Günter Schwanzer eine CD mit einem breit gefächerten Spektrum von Erfolgsstücken aus der letzten Zeit aufgenommen.

Als Reminiszenz an die ersten Gehversuche im Jahr 1956 beginnt die CD mit einem zünftigen Marsch, bei dem sich die tiefen Blechbläser mit den klar konturierten Hozbläsern und den Trompeten zu einem fülligen Sound vereinigen.

Auf den von südlicher Sonne erhellten Tango "La Comparsita" von G.H. Matos Rodriguez folgt Musik des italienischen Film-Komponisten Ennio Morricone zwischen lyrischer Beschaulichkeit und leidenschaftlichem Pathos, die von den jugendlichen Musiker(innen) einen langen musikalischen Atem erforderten und die Fähigkeit, dramatische Spannungsbögen aufzubauen und miteinander zu verbinden. Beim "Wild Cat Blues", brilliert die Klarinettengruppe mit fröhlichen Figuren und die rassige "Salome" (Robert Stolz) verströmt mit ihrem Schleiertanz orientalisches Flair, wobei hier die exponiert liegenden Holzbläser-Passagen hohe Anforderungen an die Intonation stellen. Einen scharfen Gegensatz dazu bildet dann die "Pavane in Blue", ein an den stolz schreitenden Pfau erinnernder gravitätischer Tanz, instrumental aufgelockert durch Soli für Flügelhorn und Klarinette.

"Ora et labora"

Der Titel "Ora et labora" weist eigentlich auf einen ernsten Hintergrund, die ausgesprochen heitere Stimmung lässt jedoch keine Zweifel aufkommen, dass der altbewährte Lebensgrundsatz der Mönche "bete und arbeite" Freude und Vitalität nicht ausschließen. Der "Böhmische Traum" von Norbert Gälle wird durch wohldosierte Differenzierung in Dynamik und Phrasierung zur "böhmischen Wirklichkeit" stilisiert und die "Rauschenden Birken" mit ihrem eleganten Walzertakt hören sich geradezu professionell an.

Ein ausgedehntes Schlagzeug-Solo kündigt mit großer Gestik den "Cornfield Rock" von Jacob de Haan an und leitet über zu einer eingängigen Melodie im Puls unserer Zeit. Der letzte Titel "Never can say good bye" charakterisiert das Schülerblasorchester St. Ottilien als ein Ensemble, das im Herzen der Mitglieder und ihrer Fans einen festen Platz behalten wird, weil sich durch die vielen Aktivitäten, die sich unter ihrem Dirigenten Hans-Günter Schwanzer entwickelt haben, Freundschaften in der Schule, während der Probenwochen und auf den erlebnisreichen Fahrten ins In- und Ausland bildeten, die Gemeinschaftsgefühl und Lebensfreude fördern. Selbstverständlich bedarf es bei einer ständigen Fluktuation der Mitglieder einer gezielten Probenarbeit und geschickten Menschenführung, damit Leistungsfähigkeit und Können des einmal gewonnenen Niveaus gehalten werden können.

Deshalb ist die neue CD, deren Cover ganz in Blau gehalten ist, und damit der Farbe der Jacketts entspricht, nicht nur eine liebenswerte Erinnerung, sondern auch Ansporn für die "Neuen" und alle diejenigen, welche dadurch Lust bekommen, ein Blasinstrument zu erlernen.

Den Marsch "Ora et Labora" hat der Landsberger Komponist Thaddäus Dorsch eigens zum 50-jährigen Jubiläum komponiert. Bei den großen Jubiläumskonzerten des Orchesters wird dieser neue Marsch erstmals aufgeführt. Die Veranstaltungen im Festsaal des Otilianer Gymnasiums beginnen am Samstag, 18. Februar, um 20 Uhr und am Sonntag, 19. Februar, um 15 Uhr. Die CD mit ausführlichem Booklet ist über die Bestell-Nummer 4054 beim EOS-Verlag in St. Otilien zu beziehen; entweder unter der Telefonnummer (0 81 93) 71 701 oder der E-Mail-Adresse mail@eos-verlag.de.

Artikel vom: 15.02.2006